DATENSCHUTZHINWEIS

gemäß Art. 13 DSGVO im Zusammenhang mit der **Führung von Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen**

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich ist die Stadt Halle (Saale), vertreten durch den Oberbürgermeister.
Der zentrale Kontakt erfolgt über:
Stadt Halle (Saale)
DLZ Bürgerbeteiligung
Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)
E-Mail: dlz-buergerbeteiligung@halle.de
Telefon: 0345 221-1115

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Halle (Saale)
Datenschutzbeauftragter
Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)
E-Mail: datenschutz@halle.de
Telefon: 0345 221-4698

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Stadt Halle (Saale) verarbeitet Ihre unter Ziff. 4 aufgeführten personenbezogenen Daten im Fachbereich Bildung, Abteilung Familie, Team Beistandschaft.
Die Verarbeitung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 c), e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 56 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe; §§ 1712 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

4. Art und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten werden für die unter Ziff. 3 genannten Zwecke verarbeitet:

- Titel
- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Beruf / ausgeübte Tätigkeit / Arbeitgeber
- Einkommensverhältnisse
- weitere (unterhaltsberechtigte) Haushalts- bzw. Familienangehörige
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Die unter Ziff. 4 genannten Daten dürfen zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des Fachbereichs Bildung, Abteilung Familie, Team Beistandschaft an Dritte weitergegeben werden, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe an von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (s. Art. 4 Nr. 8 DSGVO).
Dritte im vorstehenden Sinn sind: IT-Consult Halle GmbH

6. Drittlandsübermittlung

Eine automatisierte Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht. In Einzelfällen kann die Übermittlung jedoch erforderlich sein (z.B. für Aufenthalts- und Einkommensermittlungen).

7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Nach der Erhebung Ihrer Daten werden diese von uns so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der unter Ziff. 3 genannten Zwecke erforderlich ist und danach unaufgefordert unverzüglich gelöscht. Demgemäß werden die Daten nach dem Abschluss der Beistandschaft entsprechend den „Aufbewahrungsvorschriften und Aufbewahrungsfristen für Schriftgut im Team Beistandschaft“ für die Dauer von zehn Jahren gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gemäß (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt und ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.
Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Halle (Saale), ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.

9. Beschwerderecht

Es besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 81803-0
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Internet**:** https://datenschutz.sachsen-anhalt.de

10. **Notwendigkeit zur Angabe Ihrer personenbezogenen Daten**
Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Bearbeitung Ihres Antrags auf Beistandschaft zwingend erforderlich; ohne Angabe Ihrer personenbezogenen Daten kann dieser nicht abschließend bearbeitet werden, was die Ablehnung bzw. Nichtbearbeitung zur Folge hätte.